

## Kinderrechte im Schulalltag leben



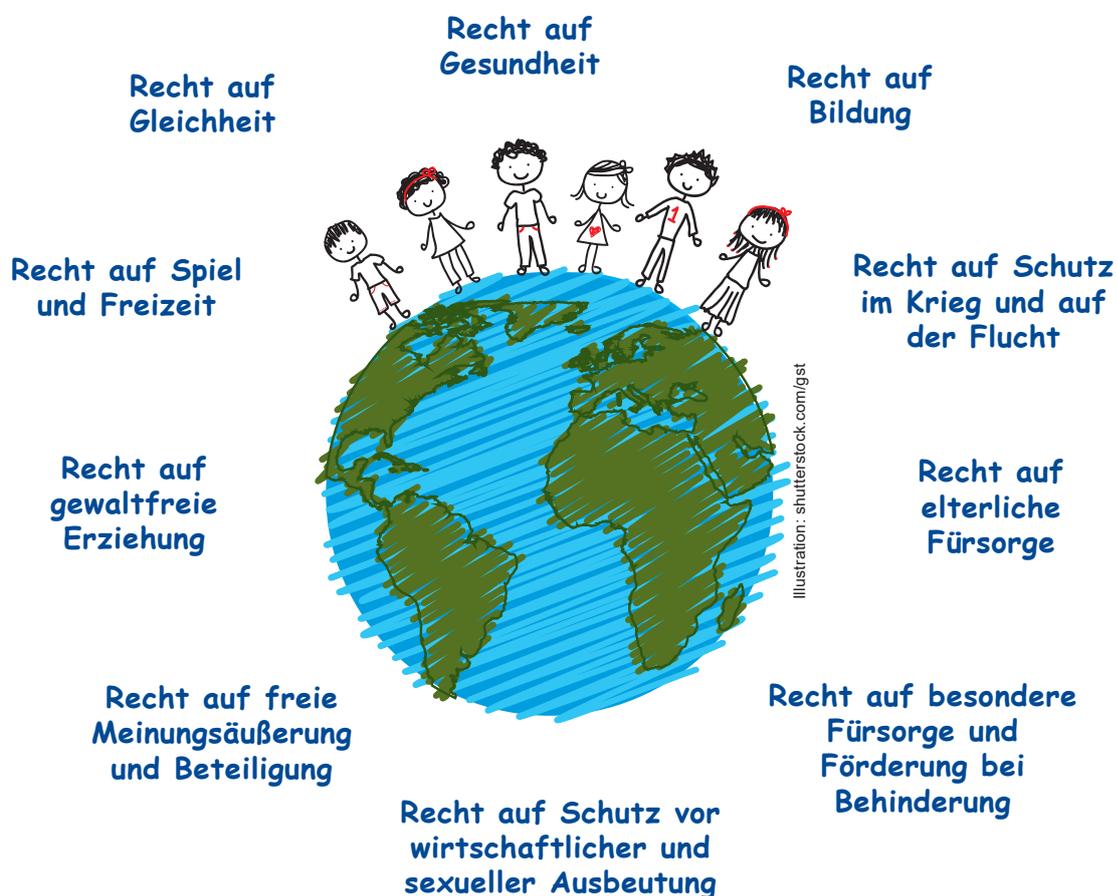
Foto: Adobe Stock/Annett Seidler

**In der Grundschule erfahren sich manche Kinder erstmalig als Teil einer sozialen Gruppe, die von ihnen Basiskompetenzen wie Rücksichtnahme, Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein fordert. Damit die Schülerinnen und Schüler ihren Platz in der Gruppe finden und eine Gemeinschaft entstehen kann, ist es wichtig, sich auf gemeinsame Wertevorstellungen zu verständigen. Das funktioniert am besten, wenn jedes Kind seine Rechte kennt – und die Rechte der anderen Kinder wahrt.**

Im kleinen Rahmen einer Klasse stehen Schülerinnen und Schüler bereits in der Grundschule vor der Herausforderung, die großen Fragen unserer Gesellschaft zu verhandeln: Es geht auch bei ihnen um Gleichberechtigung, Integration und Inklusion. Die Themen haben derzeit durch die hohe Anzahl der geflüchteten und zugewanderten Kinder an Bedeutung gewonnen, sind jedoch immer schon ein wichtiger Baustein der politischen und persönlichen Bildung in der Grundschule gewesen. Sie verlangen den Schülerinnen und Schülern weitreichende soziale Kompetenzen ab. Um ihnen die Werte für ein gemeinsames Miteinander zu vermitteln, bietet es sich an, sie mit den Kinderrechten vertraut zu machen und sie somit für eine Handlungsweise zu sensibilisieren, die die Rechte aller Menschen wahrt.

### Menschenrechte und Kinderrechte

Den Grundstein unserer Gesellschaft legen die Menschenrechte, die 1948 in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte festgehalten wurden. Die Kinderrechte folgten erst sehr viel später, 1989 wurden sie von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. Sie sollen garantieren, dass auch allen Kindern die gleichen Rechte zukommen wie erwachsenen Personen. Als Kinder zählt die UN-Kinderrechtskonvention alle Personen unter 18 Jahren. 192 Länder sind bis heute dem Übereinkommen beigetreten – nur Somalia und die USA noch nicht. Somit gelten die Kinderrechte für knapp zwei Milliarden Kinder auf der Welt.



„Die zehn Kinderrechte“ auf [www.pomki.de](http://www.pomki.de)

Um die Weltkugel herum stehen zehn Kinderrechte, in die sich die Artikel der UN-Kinderrechtskonvention zusammenfassen lassen.<sup>2</sup> Ausführlichere Informationen zu jedem einzelnen Recht, auch für Kinder verständlich aufbereitet, finden sich zum Beispiel auf [www.pomki.de/ausgfuchst/kinderrechte/die-10-kinderrechte/](http://www.pomki.de/ausgfuchst/kinderrechte/die-10-kinderrechte/)

### Kinderrechte im Schulalltag

Im Miteinander der Kinder in einer Klasse entstehen ständig Situationen, in denen sich die Kinder mit den Werten der drei Kinderrechte konfrontiert sehen, die diese Unterrichtseinheit behandelt: dem Recht auf Gleichheit, dem Recht auf Meinungsäußerung und Information, dem Recht auf Schutz vor Ausbeutung und Gewalt. Wichtig ist, den Schülerinnen und Schülern bewusst zu machen, dass die Kinderrechte keine abstrakten Gesetze sind, die nur greifen, wenn jemand eine Straftat begeht, sondern dass sie ihnen im Alltag ständig begegnen: zum Beispiel, wenn die Mädchen im Fußball mitspielen wollen, andere Kinder im Unterricht ausreden möchten oder es einen Streit zu klären gilt. Der Fokus dieser Unterrichtsmaterialien liegt daher nicht auf dem Umgang von Erwachsenen mit Kindern, sondern auf dem Miteinander von Kindern in einer Gruppe. Letztlich ist ein wertschätzendes Miteinander die Basis für ein gutes Klassenklima. Dieses hat große Bedeutung für Stresserleben, Wohlbefinden und Gesundheit der Schülerinnen und Schüler.

<sup>2</sup> <https://www.unicef.de/informieren/materialien/zehn-kinderrechte/57310>

Manche soziale Regeln werden in den Unterrichtsmaterialien dabei ganz explizit besprochen, andere werden implizit über die Spiele und Aufgaben vermittelt. Es verlangt daher von den Schülerinnen und Schülern große Aufmerksamkeit und einen emphatischen Zugang, um zu erfahren, wie es sich anfühlt, wertgeschätzt und würdevoll behandelt zu werden, oder wie es ist, wenn man dies nicht erfährt. Es ist hier Aufgabe der Lehrkraft, die Disposition der Schülerinnen und Schüler im Blick zu behalten und abzuschätzen, ob die Bereitschaft und Stimmung in der Klasse gegeben ist, in der diese sensiblen und persönlichen Themen behandelt werden können.

### Von den Kinderrechten zu den Klassenrechten

Aus den Kinderrechten ergeben sich wichtige Grundsätze für unser Zusammenleben. Sie helfen den Schülerinnen und Schülern, zu verstehen, wie unsere Gesellschaft funktioniert. Für Kinder, in deren Familien andere Werte vorgelebt werden, kann es jedoch ein großer Schritt von den abstrakten Rechten zur konkreten eigenen Handlungsweise sein. Deswegen bearbeiten die Unterrichtsmaterialien gezielt Situationen aus dem Schulalltag, in denen die Kinder vielleicht ganz unwissentlich mit ihren Rechten konfrontiert sind. Trotzdem kann es manchen Kindern helfen, die eigenen Handlungen richtig einzuschätzen, wenn die Schülerinnen und Schüler aus ihren Erfahrungen während der Spiele und Aufgaben konkrete Klassenregeln herleiten (siehe Ergebnissicherung: Variante 3 im didaktisch-methodischen Kommentar). Gut sichtbar in der Klasse aufgehängt bieten diese Orientierung und Sicherheit sowie eine gute Referenzmöglichkeit bei Problemen.

### Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Miteinander in Deutschland, Februar 2020

**Herausgeber:** Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin

**Redaktion:** Andreas Baader, Sankt Augustin (verantwortlich); Karen Guckes-Kühl, Anna Nöhren, Wiesbaden

**Text:** Jona Jasper, Yasmine Koch, Wiesbaden

**Verlag:** Universum Verlag GmbH, 65175 Wiesbaden, Telefon: 0611/9030-0, [www.universum.de](http://www.universum.de)



Internet-  
hinweis



Arbeits-  
blätter



Arbeits-  
auftrag



Präsentation



Video



Didaktisch-  
methodischer  
Hinweis



Lehrmaterialien